



Liebe Mitglieder des Theaterrings, liebe Kulturfreunde!

Mit diesem Schreiben möchten wir Sie über einen Beschluss informieren, den der Vorstand in seiner Sitzung am 09.02.2026 gefasst hat:

Der bisherige Name „Theaterring Wolfsburg e.V.“ wird erweitert in

„Theaterring und Philharmonische Gesellschaft Wolfsburg e.V.“

Wie ist es dazu gekommen, welche Entwicklung verbirgt sich hinter der Ergänzung „Philharmonische Gesellschaft“?

Dazu ein kurzer Rückblick:

Das Jahr seines 60-jährigen Bestehens ist für den Vorstand des Theaterrings in Zusammenarbeit mit dem Beirat Anlass, den Status quo kritisch zu betrachten und die Frage nach notwendigen Veränderungen für eine erfolgreiche Fortführung des Vereins zu stellen. Vorausgegangen war bereits eine Erweiterung des Engagements für neue Formen im Rahmen des Jubiläums „50 Jahre Scharoun Theater Wolfsburg“. Hierbei sind insbesondere folgende neue Reihen bzw. Formate zu nennen, die der Theaterring initiiert hat und inzwischen eigenständig bzw. in enger Kooperation mit dem Theater durchführt und finanziert:

KLASSIK FÜR ALLE, TALK IM FOYER, THEATERCAFÉ und MUSIKALISCHES & LUKULLISCHES.

Für die Zukunft ist noch unter der Überschrift YOUNG PERSONS PERFORMANCE eine gemeinsame Kammermusik-Reihe mit dem Theater geplant. Dabei sollen vor allem junge Ensemble und Künstler gewonnen werden. Ein wesentliches weiteres Ziel ist es, die Wiedereinführung des Konzertabonnements nachdrücklich zu unterstützen. Dabei sollte auch die ursprüngliche Anzahl von 10 Sinfoniekonzerten je Spielzeit wieder erreicht werden. Mit Sorge musste seit geraumer Zeit, neben den Kürzungen im Konzertbereich, auch eine Minimierung der Anzahl der Opern- und Operettenvorstellungen registriert werden. Der mehrfach unverhältnismäßig stark gekürzte, verbliebene Etat für die Sinfoniekonzerte erlaubt keinen Spielplan mit bekannten und international agierenden Protagonisten und Orchestern mehr.

Dem steht die herausragende akustische und baukünstlerische Qualität des Scharoun Theaters für Aufführungen der genannten musikalischen Sparten gewissermaßen im krassen Widerspruch gegenüber. Das Theater kann sich beispielsweise mit dem Aalto-Theater in Essen, dem Opernhaus der Glyndebourne-Festspiele und sowieso mit jedem Opernhaus in Niedersachsen messen. Es verfügt mit dem entsprechenden Aufbau auch über den besten Konzertsaal in Niedersachsen. Die NDR Radiophilharmonie nutzt den Raum deshalb regelmäßig für Aufnahmen bzw. Übertragungen!

Es ist uns als Förderverein ein Herzensanliegen, unserem einmaligen Scharoun Theater gerade in Zeiten der generellen Einsparungen für Kultur nachhaltig und tatkräftig, d.h. auch finanziell zur Seite zu stehen, um die außergewöhnlichen Qualitäten des Hauses herauszustellen. Das schaffen wir nur mit Ihnen, liebe Theaterfreunde. Zum einen ermöglichen Sie uns die Hilfe durch Ihre Jahresbeiträge, zum anderen aber brauchen wir Ihre Begeisterung für Theater, Kunst und Kultur. Sagen Sie es weiter, „infizieren“ Sie neue Theaterbesucher mit Ihrer Leidenschaft. Denn eines ist gewiss: ohne Publikum - kein Theater. Die durch Corona entstandenen Zuschauer-Lücken konnten noch nicht wieder vollständig geschlossen werden.

Für Ihr Engagement und Ihre Ermutigung möchten wir uns an dieser Stelle einmal sehr herzlich bedanken.

Die Erweiterung unseres Profils mit dem Zusatz „Philharmonische Gesellschaft“ erfolgt im Einvernehmen mit Herrn Intendant Axel Krauß, der den Vorgang als Unterstützung seiner Vorhaben wertet. Die Namensänderung bzw. -ergänzung soll nachhaltig einen bürgerschaftlich geprägten Anspruch auf die angemessene Verwendung des Scharoun Theaters im musikalischen Bereich kulturpolitisch kennzeichnen.

Damit wir die neue Bezeichnung des Vereins nach Möglichkeit schon im neuen Spielzeitheft verwenden können, benötigen wir die Zustimmung der Teilnehmer auf einer AMV, da die nächste Jahresmitgliederversammlung erst im September 2026 turnusmäßig stattfinden wird. Wir freuen uns, Sie bei dieser AMV begrüßen zu können. Wenn Sie Fragen zu dem Thema haben, rufen Sie gerne an unter 0171 822 7060.

Mit herzlichen Grüßen

Ihr Vorstand vom Theaterring

Wolfsburg, 01.03.2026